
Wenn ein Rennwagen von einem Fahrrad überholt wird...

Von Alexander Voigt

Das Porsche-Museum kommt mit der Sonderausstellung „The Porsche Success Story at Le Mans“ in die Autostadt, der Kommunikationsplattform des Volkswagen-Konzerns in Wolfsburg. Ab dem 26. November bis voraussichtliche Ende Januar 2022 präsentieren die Stuttgarter vier Boliden aus sieben Jahrzehnten Renngeschichte bei den legendären 24 Stunden von Le Mans.

Mit 27 automobilen Legenden war der Sportwagenhersteller in den vergangenen Monaten in elf Ländern der Erde im Rahmen einer Le-Mans-Roadshow unterwegs, um die Erfolgsgeschichte seit 1951 zu erzählen. Stationen waren unter anderem der Concours d'Elegance im kalifornischen Pebble Beach sowie zahlreiche Porsche Experience Center an den bekanntesten Rennstrecken der Welt. Aus dieser Gruppe werden ein Porsche 924 GTR LM (1981), ein 911 GT1 (1998), ein 911 991 RSR (2016) und ein 919 Hybrid (2016) – neben zahlreichen Le-Mans-Accessoires – in Wolfsburg zu sehen sein.

Parallel dazu erzählt eine sechsteilige „Porsche Moments“-Serie bei Youtube die weiteren Details mit dem Fokus auf besonders herausragende Modelle. Die kleine Serie bekommt jetzt einen krönenden Abschluss: Le-Mans-Sieger Timo Bernhard fährt seinen immer noch fahrfähigen „Dienstwagen“ Porsche 919 Hybrid, einmal quer durch den Park der Autostadt persönlich vor. Für diesen Drehtag öffneten sich zahlreiche Schranken. Sonst ist es natürlich nicht erlaubt – selbst unter wachsamen Blicken aller Beteiligten – bei laufendem Betrieb die Pavillonlandschaft zu befahren. Der Homburger, der für einige Passagen auch nur geschoben wurde, gibt offenherzig und lächelnd zu: „Meine erste Fahrt in der Autostadt war teilweise anstrengender als eine Passage in Le Mans.“. Absolut nachvollziehbar, denn auch ein High-End-Bolide verfügt über keine Servo-Lenkunterstützung, sobald der Motor aus ist.

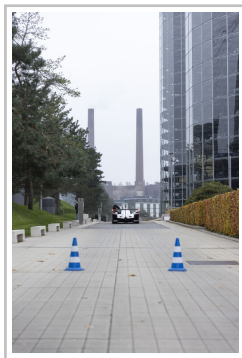
Am Nachmittag erklang dann der unnachahmliche Sound der „24-Stunden“ von Le Mans über den Dächern der Autostadt: Nach dem Vorwärmen des Rennaggregates im „Paddock“ auf dem Parkplatz der Autostadt nahm Timo Bernhard ab dem Pförtnerhäuschen die „Lange Gerade“ entlang der gläsernen Auslieferungstürme unter die Räder, um dann – extrem verzögert – die Links-Rechts-Links-Kombination – vor dem Ritz-Carlton-Hotel zu meistern. Typisch in diesen Zeiten: Dabei kassiert ihn eine Mitarbeiterin der Erlebniswelt des VW-Konzerns Fahrrad fahrend auf der Ideallinie. Da bleibt wirklich nur noch, das Lenkrad am Empfang des Zeithauses abzugeben und den Porsche 919 Hybrid dem Museum zu überlassen. (aum/av)

Bilder zum Artikel



Auf dem Weg zur Sonderausstellung „The Porsche Success Story at Le Mans“ in der Autostadt: Timo Bernhard am 919 Hybrid.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Autostadt



Auf dem Weg zur Sonderausstellung „The Porsche Success Story at Le Mans“ in der Autostadt: Timo Bernhard im 919 Hybrid auf der langen Gerade zum Ritz Carlton.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Autostadt



Auf dem Weg zur Sonderausstellung „The Porsche Success Story at Le Mans“ in der Autostadt: Timo Bernhard und der 919 Hybrid.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Roland Hermstein
